

An den
Gemeinderat der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa
2441 Mitterndorf an der Fischa

Antrag zur Planung der Errichtung eines Regenwasserkanals in Neu-Mitterndorf;

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates!

Aufgrund von zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Neu-Mitterndorf, der Besichtigung einiger vom Wasser geplagten Haushalte und gerade wegen der zunehmend starken Gewitter und damit verbundenen immer häufigeren Überschwemmungen in einigen Häusern, braucht es in Neu-Mitterndorf eine Errichtung eines Regenwasserkanals.

Dieses Thema wurde früher bereits mehrfach im Gemeinderat diskutiert. Bei der Notwendigkeit sind sich sicher alle Fraktionen des Gemeinderates einig. Als Problempunkt wurde und wird auch weiterhin die Finanzierung gesehen. Aus diesem Grunde stellt die Volkspartei Mitterndorf den Antrag, eine Planung zur Errichtung eines Regenwasserkanals, dessen Bau bis spätestens 2020 erfolgen sollte, zu erarbeiten.

Im Zuge der Planung sollen wir nicht nur die **baulichen Maßnahmen** und die Umsetzung erarbeiten – Studien einer Ziviltechnikfirma wurden diesbezüglich bereits früher im Auftrag von GGR Roland Hrdlicka ausgearbeitet – sondern vor Allem einen **Finanzierungsplan**, um eine **Errichtung des Regenwasserkanals** für gefährdete Gebietsbereiche in Neu-Mitterndorf bis spätesten in das Jahr 2020 gewährleisten zu können. Um die finanziellen Mittel, die sich nach Rücksprache mit Experten schätzungsweise auf bis zu 3 Millionen (oder mehr) belaufen können, schrittweise sicherzustellen, wäre eine Prioritätenreihung von geplanten Gemeinde-Projekten, Einsparungen in bestimmten Bereichen, die Bildung von Rücklagen und die Prüfung von Fördermöglichkeiten notwendig.

Die finanzielle Situation der Gemeinde lässt leider keinen großen Spielraum, der Nachtragsvoranschlag 2016 zeigt weitere höhere Ausgaben an und eine solche Errichtung ist nun einmal kostspielig. Letztendlich wären aber einige nun „plötzlich“ anfallende höhere Kosten durch eine mittelfristige Planung zu vermeiden gewesen, die nun in Angriff genommen werden müssen.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten sich von der Gemeinde naturgemäß für die bereits geleisteten Anschließungskosten auch Leistungen der Gemeinde, wie Gehsteig, Beleuchtung und Regenwasserkanal. Da Letzteres gebraucht wird, steht, wie bereits erwähnt, die Errichtung außer Frage. Nachdem eine Anschließungsabgabe ein Kostenbeitrag einer Grundstückseigentümerin/eines Grundstückseigentümers grundsätzlich als eine Abgabe für die Errichtung von Fahrbahnen, Gehsteigen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung darstellt, würden wir als Gemeinde bei der Errichtung des Regenwasserkanals dem Verwendungszweck der Anschließungsabgabe vollinhaltlich nachkommen.

Es sollte uns ein Anliegen sein, eine gut überlegte Planung, in technischer und pekuniärer Sicht, für die Errichtung des Regenwasserkanals zu forcieren.

Daher möge der Gemeinderat folgendes beschließen:

- Die Auftragsvergabe einer technischen Planung inkl. Kosten bzw. Adaptierung bisheriger Planungsleistungen
- Die Erstellung eines Finanzplanes zur Finanzierung dieses Vorhabens sowie die Ausschöpfung aller Mittel und Möglichkeiten zur Realisierung der Regenwasserkanalerrichtung
- Die Vorlage aller bisherigen und neuen Studien und Planungen an den Gemeinderat und die Abstimmung über die Errichtung des Regenwasserkanals

Eine Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und Information über Planung und Meilensteine des Projektes sollten an die betroffenen Haushalte publiziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

GGR MMag. Daniel Soudek, MBA MSc e.h.
Obmann Volkspartei Mitterndorf

Volkspartei Mitterndorf

GGR MMag. Daniel Soudek, MBA MSc

VP -Gemeindeparteiobmann

2441 Mitterndorf an der Fische, Gramatneusiedler-Straße 13

Daniel.Soudek@mitterndorf.vpnoe.at

<http://mitterndorf.vpnoe.at>